

Betreff:**Querungshilfe "An der Rothenburg"****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

23.12.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)	19.01.2022	Ö
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (Entscheidung)	25.01.2022	Ö

Beschluss:

„An der Querungsstelle An der Rothenburg, auf Höhe der Rad- und Fußwegverbindung Marienberger Straße, wird für den von Süden an kommenden Weg eine Aufstellfläche hergestellt. Die Fahrbahnbreite wird punktuell auf 6 m verengt (siehe Anlage).“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben ergibt sich aus § 76 Abs. 3 Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 6 Nr. 2 h) der Hauptsatzung, da die Straße An der Rothenburg von überbezirklicher Bedeutung ist.

Anlass

Ein Einwohner hat die Anregung eingebracht, auf Grund der Verkehrsbelastung der Straße An der Rothenburg und der schnell fahrenden Kfz auf Höhe der Rad- und Fußwegverbindung Marienberger Straße, die Querung für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern.

Prüfung und Bewertung:

Das Straßennetz in Braunschweig sieht eine unterschiedliche Gewichtung der Straßen vor. So ist auf Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen dem Verkehrsfluss eine angemessene Gewichtung zuzuweisen. Die Straße An der Rothenburg ist eine Einfallstraße im Zuge einer Kreisstraße. Aus diesem Grund sollte hier von baulichen Maßnahmen, welche den Verkehrsfluss stark beeinträchtigen, abgesehen werden.

Die Wegeführung Marienberger Straße/An der Rothenburg wird vor allem vom Radverkehr genutzt.

Verkehrsinsel, mittig:

Die Straße An der Rothenburg hat eine Fahrbahnbreite von 7 m. Um eine mittig liegende Querungshilfe umzusetzen, wird eine gesamte Fahrbahnbreite von 9,50 m benötigt. An der Rothenburg wäre dieses nur mit einer sehr umfangreichen Baumaßnahme umzusetzen, Haushaltsmittel stehen für derartige Umbaumaßnahmen derzeit nicht zur Verfügung.

Lichtsignalanlage (LSA)

Die Erstellung einer LSA ist sehr kostenintensiv, zumal auf der Südseite keine Stromversorgung vorhanden ist. Haushaltssmittel stehen für derartige Umbaumaßnahmen derzeit nicht zur Verfügung.

Vorschlag der Verwaltung:

Um die Querungsstelle sicherer zu gestalten und den Kfz-Verkehr an dieser Stelle generell gegenüber der Querungsstelle zu sensibilisieren, wird die Fahrbahn leicht verengt und verschwenkt. Durch diese Maßnahme wird die Aufmerksamkeit des KFZ-Verkehrs gegenüber der Querungsstelle erhöht, dennoch ist bei einer Fahrbahnbreite von 6 m weiterhin Begegnungsverkehr möglich, der Verkehrsfluss wird nicht beeinträchtigt.

An der Querung An der Rothenburg würde für den aus Broitzem oder der Marienberger Straße kommenden Fuß- und Radverkehr, an der südlichen Fahrbahnseite eine aufgeweitete Aufstellfläche entstehen und die zu querende Fahrbahnbreite auf 6 m reduziert. Durch die vorgezogene Aufstellfläche wird ein wesentlich verbessertes Sichtfeld auf den Verkehr ermöglicht. Die Aufstellfläche wird durch Borde gesichert und baulich so angepasst, dass nicht auf einer Rampe gewartet werden muss. Die Marienberger Straße wird auf einer Länge von 15 m angepasst.

Um die Erkennbarkeit der Querungsstelle weiter zu erhöhen, wird die Bestandsbeleuchtung der Nordseite punktuell mit einer helleren Leuchte gegenüber der durchgehenden Straßenbeleuchtung ausgestattet.

Finanzierung:

Die Kosten belaufen sich nach einer ersten großen Schätzung auf 18.000 Euro. Die Baumaßnahme kann über die Maßnahmennummer 4S.660020 Global Umbauten Straße vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes 2022, finanziert werden. Die Umsetzung erfolgt in 2022.

Leuer

Anlage/n:

Lageplan

